

Ressort: Politik

SPD-Vize Stegner will Beobachtung der AfD durch Verfassungsschutz

Berlin, 13.02.2017, 11:30 Uhr

GDN - Nach der Entscheidung des AfD-Bundesvorstands, ein Parteiausschlussverfahren gegen den Thüringer Landesvorsitzenden Björn Höcke einzuleiten, hat SPD-Vize Ralf Stegner seine Forderung nach einer Beobachtung der Partei durch den Verfassungsschutz erneuert. "Wer wesentliche Teile unserer Verfassung ablehnt, gehört nicht ins Parlament, sondern ist ein Fall für den Verfassungsschutz", sagte Stegner der "Welt" (Dienstausgabe).

"Der erste Artikel unseres Grundgesetzes lautet nicht `Die Würde der Deutschen ist unantastbar` sondern `Die Würde des Menschen ist unantastbar.` Wer das Mahnmal für die ermordeten Juden Europas als Denkmal der Schande bezeichnet, stellt sich außerhalb unseres gesellschaftlichen Konsenses." Der Bundesvorstand der AfD beschloss am Montag mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit ein Parteiausschlussverfahren gegen Höcke, wie die Partei mitteilte. Die AfD-Spitze zieht damit die Konsequenz aus den Äußerungen Höckes zum Berliner Holocaust-Mahnmal und zur Aufarbeitung der NS-Vergangenheit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85244/spd-vize-stegner-will-beobachtung-der-afd-durch-verfassungsschutz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com